

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

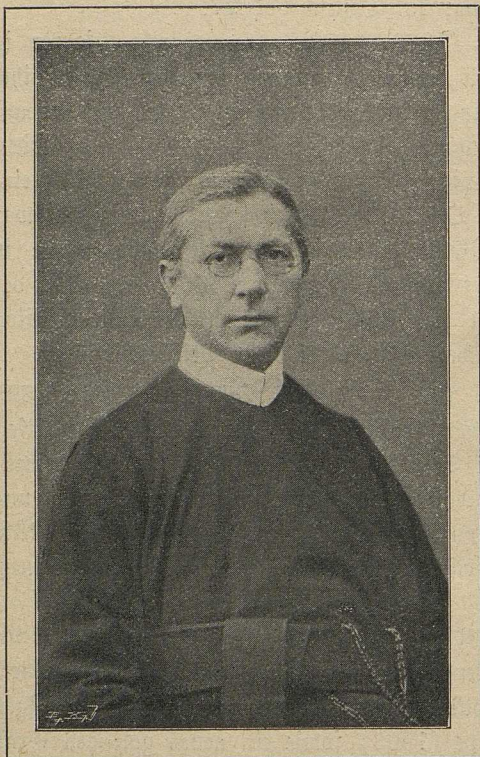
Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

3. Anton Angermayr, geboren am 7. März 1849, feierte im Jahre 1876 seine Primiz, Pfarrer und Ehrenbürger von Schildorn.

4. Matthäus Jezinger, geboren am 13. September 1849, primizierte im Jahre 1872, Pfarrer in St. Marienkirchen bei Nied.

5. P. Georg Freund, geboren am 22. Februar 1849, trat in die Kongregation des Allerheiligsten Erlösers (Redemptoristen) ein und feierte in Mautern (Steiermark) sein erstes heiliges Messopfer.



P. Freund.

Es ist hier nicht der Platz, sein weite Kreise umfassendes Wirken zu schildern.¹⁾ Sein rastloser Eifer beim Abhalten von Volksmissionen, seine zahlreichen populären religiösen Abhandlungen, sein kraftvolles Eingreifen in die zu neuem Leben erwachte christliche Bewegung in der Reichshauptstadt, seine sorgenvolle und mühenreiche Tätigkeit endlich bei der Erbauung der Herz Jesu-Kirche in Lustenau-Vinz werden sein Andenken bis in ferne Tage frisch erhalten.

Der 19. Februar 1906 gebot seinem ferneren Streben frühen Stillstand. Nach 34-jährigem priesterlichen Wirken starb er zu Maria am Gestade in Wien. Der Beschluß des Stadtrates der Gemeinde Wien, ihm ein Ehrengrab zu

verleihen, die großartige Beteiligung am Leichenbegängnisse, sind ein Zeugnis für die große Beliebtheit des Volksmannes. Seine letzte Ruhestätte fand er in der Gruft der Herz Jesu-Kirche in Vinz.

Anschließend an die Bemerkungen über die Pfarre mögen einige Nachrichten über

die Schule in Peterskirchen folgen.²⁾ Über ihre Anfänge sind wir nicht unterrichtet. Als erster Lehrer

¹⁾ Vgl. Hofer, Pater Georg Freund. Wien 1906.

²⁾ Zusammengestellt von Herrn k. k. Bezirksschulinspektor Eduard Bartosch.